

# Versenkte Schatzkiste sicher geborgen

**VEREIN** Tauchsportler feiern ihren Jahresabschluss unter Wasser

VON NADINE CARSTENS

**Wahn.** Alle Jahre wieder gehen die Sportler der Tauchsportgemeinschaft (TSG) Porz auf Schatzsuche. Denn wenn andere Vereine eine gemütliche Weihnachtsfeier veranstalten, zieht es die Porzer Taucher auch zur Adventszeit ins kühle Nass. Seit rund 15 Jahren veranstalten sie zum Ende des Jahres ihr traditionelles Schatzkistentauen im Hallenbad Wahn.

„Auch wenn ich mittlerweile nicht mehr in Porz wohne, komme ich jedes Jahr zum Schatzkistentauen“, erzählte Julia Hommer, die 1993 bei der TSG mit dem Tauchen angefangen hatte. „Das ist immer wieder ein Highlight, das ich mir nicht entgehen lassen will.“ Mit ihr waren rund 35 weitere Taucher in das Schwimmbad gekommen, um an dem Spiel teilzunehmen. Paarweise mussten sie durch einen Parcours aus Tonnen, Rohren und Ringen tauchen, um

aus zwei Beuteln die Schlüssel zu fischen, die zu den sieben Schlössern der Schatzkiste passten. Diese befand sich auf dem Boden des tiefen Beckens, wo auch zur stimmungsvollen Atmosphäre ein mit Knicklichtern und Christbaumkugeln geschmückter Weihnachtsbaum versenkt worden war. Damit keine Nadeln im Becken schwimmen, hatte Übungsleiter und Erfinder des Spiels Tony Schuch extra einen künstlichen Baum gekauft.

Er war auch derjenige, der vor 15 Jahren die alte Werkzeugkiste bei sich in der Firma fand und sie zur Schatzkiste umfunktionierte. Seither füllt er sie jedes Jahr mit reichlich Leckereien. So auch dieses Mal: Julia Hommer fand schließlich den Schlüssel für das letzte Schloss. Als sie die Kiste öffnete, stiegen plötzlich zig gefüllte Marmeladengläser an die Oberfläche, deren Inhalt sogleich vernascht wurde.



*Wieder an Land: Der Weihnachtsbaum und die Schatzkiste, die beim Schatzkistentauen des TSG unter Wasser platziert wurden.*

BILD: NC